Kreisliga Jungen 15 Süd

Spvg. Gaste-Hasbergen : TuS Borgloh
Freitag, 12.04.2024, 18:00 Uhr

Spvg. Gaste-Hasbergen stockt Punktekonto in der Kreisliga Jungen 15 Süd auf

Als Lennart Görlich sein Einzel am Freitagabend nach Hause fuhr, war das Spiel der Kreisliga Jungen 15 Süd nach ca. 2 Stunden Spielzeit beendet. Ein deutliches 10:0 prangte auf der Anzeigetafel in der Halle. Der Gastgeber hatte gerade den TuS Borgloh besiegt und somit zwei Punkte gesammelt. In den einzelnen Spielen stand der TuS Borgloh meist auf verlorenem Posten, denn nur 9 Satzgewinne konnten erzielt werden. Einen richtig guten Lauf hatten an dem Tag dagegen Tesic, Hamel und Görlich, die alle ihre Spiele gewinnen konnten und somit maßgeblich zum Teamerfolg beitrugen.

Nach der Begrüßung durch die Mannschaftsführer ging es los. Einen eher schnellen Punkt für ihr Team holten Tesic / Hamel beim 11:5, 11:6, 11:7 gegen Vogelpohl / Linnemeyer. Julius Hamel holte mit einem 11:4, 13:11, 8:11, 14:12 gegen Liam Linnemeyer einen Punkt für sein Team. Extrem eng wurde es in der Gesamtbetrachtung dieses Matches am Ende also nicht. Ein hartes Stück Arbeit hatte Luiz Tesic bei seinem 3:2 gegen Matz Vogelpohl zu verrichten. Der Zwischenstand des Mannschaftskampfes nach dem Spiel lautete damit 3:0. Einen starken kämpferischen Auftritt hatte Lennart Görlich, indem ein 2:0-Satzrückstand gegen Ben Birkemeyer wettgemacht und das Spiel noch im Entscheidungssatz gewonnen wurde. Wie ausgeglichen dieses Einzel war, zeigt auch der fünfte Satz, der sehr knapp mit nur zwei Bällen Differenz endete. Recht kurzen Prozess machte daraufhin Luiz Tesic beim 11:7, 11:5, 11:3 mit Friedrich Holtgreife. Mit einem Sieg im finalen fünften Satz ging die Partie am Nachbartisch zu Ende. Lennart Görlich gewann gegen Matz Vogelpohl mit 3:2. Mit dem Sieg in diesem Einzel war somit der Heimteam-Mannschaftserfolg bereits unter Dach und Fach und die weiteren Einzel hatten für die Frage nach dem Sieger des Mannschaftskampfes an diesem Tag keine Auswirkungen mehr. Julius Hamel hatte anschließend gegen Friedrich Holtgreife bei seinem Sieg in drei Sätzen wenig Schwierigkeiten und bestätigte damit die ihm auf dem Papier zugewiesene Favoritenrolle. Hierbei überließ Hamel seinem Gegner im dritten Satz nicht mal einen Punktgewinn. Luiz Tesic gelang es Ben Birkemeyer zu bezwingen – das extrem enge und im Vorhinein bereits als offen erwartete Duell endete erst im Entscheidungssatz. Der finale Durchgang endete hierbei im Übrigen mit nur zwei Bällen Vorsprung. Passende spielerische Mittel hatte Julius Hamel letztlich an der Hand, um Matz Vogelpohl zu distanzieren, somit stand es am Ende 3:0. Das Ergebnis vor dem anstehenden Schlusseinzel zeigte somit ein 9:0. Lennart Görlich gelang es, Liam Linnemeyer im Einzel insgesamt recht deutlich auf Distanz zu halten – das Match endete schließlich mit einem 3:0-Erfolg. Da gab es nichts zu rütteln. Durch diesen Gewinn weist die Saison-Bilanz von Görlich nun 16 Siege bei 8 Niederlagen aus. Ein eindeutiger Schlagabtausch der beiden Teams war somit beendet.

Mit diesem abschließenden Saison-Spiel schloss das Team der Spvg. Gaste-Hasbergen die Saison mit einem Punkteverhältnis von 24:12 bei 12 Saison-Siegen, 6 Niederlagen und 0 Unentschieden ab. Die Mannschaft des TuS Borgloh erreichte nach ihrem letzten Saisonspiel hingegen ein abschließendes Punkteverhältnis von 20:16. Auch für sie ist die Saison damit Geschichte.

Statistik:
Spvg. Gaste-Hasbergen
Doppel: Tesic / Hamel 1:0

Dieser Text wurde softwareunterstützt auf Basis der Daten aus click-TT vom 13.04.2024 (00:06) erstellt. Aktuell werden von der myTischtennis-Textmaschine die folgenden Spielsysteme abgedeckt: Sechser-Paarkreuz-System, Werner-Scheffler-System, Bundessystem und Braunschweiger System (die Letztgenannten auch mit "Durchspielen").

Einzel: L. Görlich 3:0, L. Tesic 3:0, J. Hamel 3:0

TuS Borgloh

Doppel: Vogelpohl / Linnemeyer 0:1

Einzel: M. Vogelpohl 0:3, B. Birkemeyer 0:2, L. Linnemeyer 0:2, F. Holtgreife 0:2

Dieser Text wurde softwareunterstützt auf Basis der Daten aus click-TT vom 13.04.2024 (00:06) erstellt. Aktuell werden von der myTischtennis-Textmaschine die folgenden Spielsysteme abgedeckt: Sechser-Paarkreuz-System, Werner-Scheffler-System, Bundessystem und Braunschweiger System (die Letztgenannten auch mit "Durchspielen").